



Spitzenspiel am Fastnachtssamstag: Tabellenführer Dresden zu Gast in Wiesbaden

(MS / Wiesbaden / 04.02.2016) Während die Narren auf den Straßen ausgiebig Fastnacht feiern, steht in der Sporthalle am Platz der Deutschen Einheit ein wahres Spektakel auf dem Plan: Am Samstagabend um 19 Uhr empfangen die Bundesliga-Volleyballerinnen des VC Wiesbaden den amtierenden Deutschen Meister, DVV-Pokalfinalisten, Champions-League-Teilnehmer und aktuellen Tabellenführer Dresdner SC zum emotionalen Spitzenspiel in der Volleyball Bundesliga.

Das letzte Aufeinandertreffen beider Teams fand im November letzten Jahres im DVV-Pokal-Viertelfinale in Wiesbaden statt. Damals unterlag der VCW mit 1:3. Die letzte Bundesliga-Partie beider Mannschaften in der Hinrunde konnte der VCW jedoch völlig überraschend in Dresden mit 3:0 gewinnen. „Es wird natürlich sehr schwierig werden, diesen Erfolg zu wiederholen“, sagt VCW-Chef-Coach Dirk Groß. Man wolle einfach gut spielen und den Gegner unter Druck setzen, so Groß weiter. „Aber Dresden wird auf der Hut sein.“

Wenn man auf die Tabelle blickt, scheinen die Rollen klar verteilt: Der DSC steht derzeit mit 44 Punkten auf dem ersten Tabellenplatz, während der VCW mit einem deutlichem Abstand von neun Punkten auf Platz drei geführt wird. Zudem konnten die Dresdnerinnen am Mittwochabend ihr Heimspiel gegen VT Aurubis Hamburg mit 3:1 gewinnen und werden entsprechend selbstbewusst in die hessische Landeshauptstadt reisen. Auch wenn sich Wiesbadens Top-Volleyballerinnen gestern Abend in Aachen ebenfalls drei Punkte erspielten, ist für Chef-Coach Dirk Groß der Gast von der Elbe klarer Favorit: „Das Team spielt Champions League, verfügt über sehr gute Spielerinnen und hat einen erfahrenen Trainer. Außerdem hat Dresden den deutlich höheren Etat.“ Die Flinte ins Korn werfen werde seine Mannschaft freilich nicht, so der 51-Jährige. „Unser Gegner hat zuletzt auch immer mal wieder ein Spiel verloren, auch wenn er eigentlich keine Schwächen hat.“

Die Zuschauer, egal ob diese närrisch veranlagt sind oder doch eher zu den Fastnachts-Muffeln zählen, werden so oder so eine spannende

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: www.vc-wiesbaden.de
Pressekontakt: Micha Spannaus, VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH
Diltheystraße 3, 65203 Wiesbaden
Tel: 0611-360 51 49; Mobil: 0176 - 5765 7701;
E-Mail: micha.spannaus@vc-wiesbaden.de

PRESSEMITTEILUNG

des VC Wiesbaden



Volleyballparty erleben. Als „Bonbon“ oben drauf gibt es für alle Samstags-Spieltagsbesucher, die den VCW gegen Dresden vor Ort in der Sporthalle am Platz der Deutschen Einheit unterstützen, einen besonderen Rabatt für das nächste Heimspiel: Wer sein Tages-Ticket für das Dresden-Spiel behält und beim Europapokalspiel nur drei Tage später (Dienstag, 9. Februar, 19 Uhr) an der Abendkasse vorzeigt, erhält dort seine Eintrittskarte für die Partie gegen C.S.M. Bucuresti zum supergünstigen Festpreis von nur 7 Euro. Für Dauerkartenbesitzer gilt eine andere Regelung: Sie erhalten am Samstagabend (6. Februar) beim Betreten der Halle am Dauerkarteneingang einen exklusiven Gutschein, den sie dann am Dienstagabend (9. Februar) im Rahmen des Europapokalspiels an den Gaumenfreund-Kiosken gegen ein Freigetränk eintauschen können.

Tickets für die Partie gegen Dresden gibt es unter anderem im VCW-Online-Ticket-Shop unter: www.vc-wiesbaden.de/tickets

Über den VC Wiesbaden

Der 1. Volleyball-Club Wiesbaden e. V. wurde 1977 gegründet und ist auf Volleyball für Frauen und Mädchen spezialisiert. Er ist Lizenzgeber der unabhängigen VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH (VCW), die die Bundesliga-Mannschaft stellt. Das Profi-Team ist seit 2004 durchgängig in der Ersten Bundesliga vertreten und belegte in den drei vergangenen Spielzeiten jeweils den dritten Platz. In der aktuellen Saison tritt die Mannschaft um Chef-Coach Dirk Groß außerdem im internationalen Wettbewerb um den CEV Cup an. Der 1. Volleyballclub Wiesbaden e. V. bildet das Fundament des VCW auch durch eine erfolgreiche Nachwuchsarbeit. Der Verein zählt aktuell 33 Nachwuchs-Teams, die in der Vergangenheit zahlreiche Titel bei nationalen Meisterschaften in der Halle sowie beim Beachvolleyball gewonnen haben.

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: www.vc-wiesbaden.de

Pressekontakt: Micha Spannaus, VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH
Diltheystraße 3, 65203 Wiesbaden
Tel: 0611-360 51 49; Mobil: 0176 - 5765 7701;
E-Mail: micha.spannaus@vc-wiesbaden.de

